



# LANDTAG RHEINLAND-PFALZ

Abgeordneter

**Dr. Peter Enders**

Vorsitzender des Ausschusses  
für Gesundheit, Pflege und Demografie

Dr. med. Peter Enders, MdL, Gollershobener Str. 3, 57632 Eichen

An den Präsidenten  
des Landtages Rheinland-Pfalz  
Platz der Mainzer Republik 1  
55116 Mainz  
per Fax: 06131 2082447

57632 Eichen  
Gollershobener Straße 3

**Bürgerbüro**  
57632 Flammersfeld  
Raiffeisenstraße 12  
Telefon (0 26 85) 82 66  
Telefax (02 6 85) 98 93 49

55116 Mainz  
Kaiser-Friedrich-Straße 3  
Telefon (06131) 208 3444  
Telefax (06131) 208 4444

Flammersfeld, 12. Juli 2016

## **Kleine Anfrage des Abgeordneten Dr. Peter Enders (CDU)**

### **Kommunalreform im Landkreis Altenkirchen**

In den letzten Tagen wird aufgrund von Pressemitteilungen, einer Informationsveranstaltung des GStB und Schreiben des Innenministerium an verschiedene Verbandsgemeinden der Eindruck vermittelt, dass die Landesregierung beabsichtigt, ihre Überlegungen zu Änderungen der kommunalen Grenzen weiter umzusetzen. Das gilt auch für den Landkreis Altenkirchen, namentlich für die Verbandsgemeinde Flammersfeld.

Die Verbandsgemeinde Flammersfeld hat sich in den letzten Jahren ausgesprochen gut entwickelt, das zeigen u.a. die Entwicklungen in den Bereichen Schulwesen, Gewerbe- und Industrieansiedlung und bei der Bevölkerungsentwicklung. Die Verbandsgemeinde Flammersfeld hat mit Stichtag 30.06.2016 über 12.000 Einwohner mit Hauptwohnsitz. Im Jungkernheinrich-Konzept sind Flammersfeld und Puderbach geeignete Partner bei einer Gebietsänderung.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Inwieweit sollen nach den Plänen der Landesregierung die Landkreise Altenkirchen, Neuwied und Westerwaldkreis in ihrer Grundstruktur verändert oder erhalten bleiben?
2. Welche Konsequenzen für die betroffenen Landkreise hätte es, wenn eine Verbandsgemeinde geschlossen in einen anderen Landkreis überwechseln sollte?
3. Nimmt die Landesregierung die aktuellen Zahlen oder Daten aus früheren Jahren des Statistischen Landesamtes, die durch die gute Bevölkerungsentwicklung bezogen auf Flammersfeld überholt sind?

4. Gibt es Überlegungen der Landesregierung, Kooperationsformen für Flammersfeld im Landkreis Altenkirchen oder anderen Kommunen im Kreis Neuwied zu prüfen?
  5. Welchem Landkreis sollte eine eventuelle gemeinsame Kommune von Flammersfeld und Puderbach oder Flammersfeld und anderen Kommunen aus dem Kreis Neuwied nach Vorstellungen der Landesregierung angehören?
  6. Welche positiven Folgen für die Menschen in der Region verspricht sich die Landesregierung von einer gemeinsamen Kommune Flammersfeld/Puderbach oder Flammersfeld/eine andere Kommune im Kreis Neuwied?
  7. Welche Überlegungen – auch unter zeitlichen Vorstellungen – gibt es von Seiten der Landesregierung zu anderen/weiteren kommunalen Zusammenschlüssen im Landkreis Altenkirchen über die bereits beschlossenen Fusionen hinaus?
-